

Pressemitteilung 3/2010

19. Juli 2010

Neue Steuerungsmodelle befördern Mainstream- Forschung

**Auswirkungen aktueller Reformen sind Thema der
„Beiträge zur Hochschulforschung“ 2/2010**

Leistungsorientierte Mittelvergabe (LoM) an Hochschulen beeinflusst die Möglichkeit, ergebnisoffene Forschung zu betreiben. „Mit der Umsetzung neuer Steuerungsmodelle scheinen sich nicht nur die finanziellen Möglichkeiten zu verringern, ergebnisoffene Forschungsprojekte verfolgen zu können, auch Forschungslinien werden stärker von Außen beeinflusst.“ Zu diesem Schluss kommen die Wissenschaftler Regina von Görtz, Richard Heidler und Dorothea Jansen in der neuesten Ausgabe der „Beiträge zur Hochschulforschung“. Die Forschungsgruppen orientierten sich bei der Wahl ihrer Themen stärker am Mainstream der Fachgemeinschaft, an Wünschen der Drittmittelgeber und ihrer Forschungsorganisation. Auch wenn es grundsätzlich richtig ist, dass sich das Gros der Forschung im Mainstream bewegt, warnen die Autoren: „Der wissenschaftliche Durchbruch entsteht nur selten im Mainstream der Forschung, sondern viel eher bei der Verfolgung zunächst abseitig erscheinender Ideen.“

Auswirkungen der grundlegenden Veränderungsprozesse, denen Hochschulen und Wissenschaft in den vergangenen Jahren unterworfen waren, sind Thema der Ausgabe 2/2010 der „Beiträge zur Hochschulforschung“. Weitere Artikel behandeln die Folgen des Bologna-Prozesses für die Lehrerausbildung, fragen nach den Einschätzungen der Lehrenden zu den Bachelor- und Masterstudiengängen in der Psycholo-

Das Bayerische Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung führt Forschungsarbeiten auf hochschulpolitisch aktuellen Feldern durch und stellt dem Bayerischen Wissenschaftsministerium, dem Bayerischen Landtag und den Hochschulen zuverlässige Planungs- und Entscheidungsgrundlagen zur Verfügung.

80538 MÜNCHEN, Prinzregentenstraße 24
Telefon (089) 21 234-405
Telefax (089) 21 234-450

Leiter: Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Ulrich Küpper
E-Mail: sekretariat@ihf.bayern.de
Internet: www.ihf.bayern.de

Bei Abdruck wird ein Belegexemplar erbeten.

gie und analysieren die Gründe für die Unterbrechung von Promotionsvorhaben in strukturierten Programmen im Vergleich zur traditionellen Förderung.

Die „Beiträge zur Hochschulforschung“ sind eine der führenden wissenschaftlichen Zeitschriften im Bereich der Hochschulforschung im deutschen Sprachraum. Sie zeichnen sich durch hohe Qualitätsstandards, ein breites Themenspektrum und eine große Reichweite aus. Die Zeitschrift veröffentlicht quantitative und qualitative empirische Analysen, Vergleichsstudien und Überblicksartikel, die ein anonymes Peer Review-Verfahren durchlaufen haben.

Die Ausgabe 2/2010 kann kostenlos entweder in gedruckter Form per E-Mail beim IHF bestellt (sekretariat@ihf.bayern.de) oder über die Homepage www.ihf.bayern.de als pdf-Datei herunter geladen werden.